

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt



der stadt

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

eppelheim

14. Woche
05. April 2007



Frohe Ostern

Im Namen des Gemeinderates und der gesamten Stadtverwaltung wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern Eppelheims und unserer Partnerstädte ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihr

Dieter Mörlein

Bürgermeister

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Handy:	0172 7551644
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Polizeirevier Heidelberg Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794130

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Di + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Di	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Hildebrandt	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen, Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt , Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume, Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Marion Schwarz-T rauber	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Striffler	765270
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehinderten- betreuung	06203 / 928530
BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim, Scheffelstr. 11	763832
Kommunaler Seniorentreff, Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden, ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 56	757654
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein- Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	
Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopf-klinik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Karfreitag, 06.04.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Str. 47,
HD, Tel. 06221 22606

Samstag, 07.04.

Hirsch Apotheke, Hauptstr. 20,
HD, Tel. 06221 160416

Ostersonntag, 08.04.

Hof Apotheke, Sofienstr. 11,
HD, Tel. 06221 25788

Ostermontag, 09.04.

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstr. 27,
Kirchheim, Tel. 06221 782818

Dienstag, 10.04.

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Str. 242,
Wieblingen, Tel. 06221 836510

Mittwoch, 11.04.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Str. 61,
Kirchheim, Tel. 06221 785258

Donnerstag, 12.04.

Bären Apotheke, Marktstr. 54,
Pfaffengrund, Tel. 06221 775090

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

AUS DEM GEMEINDERAT

Verabschiedung des Haushaltes einschließlich Wirtschaftsplan Wasserwerk 2007

Es schließt sich die Haushaltsrede der SPD- Fraktion, vorgetragen von Stadtrat Wesch, an:

Herr Bürgermeister, Kolleginnen und Kollegen !

Grundsätzliches

Ein kleiner Silberstreifen am Horizont von Gemeindeverwaltungen und Gemeinderäten. Ich betone das Wort klein und dies sollte uns nicht zu euphorischen Beiträgen hinreißen lassen. Die Probleme sind ein wenig kleiner geworden, jedoch werden sie sich auch nicht für die kommenden Jahre verflüchtigen.

Der Rechnungsamtsleiter hatte im letzten Jahr noch mit Zuführungen an den Vermögenshaushalt gerechnet, diese hochgesteckte Annahme scheint nun Gott sei Dank einzutreffen. So werden unsere Beiträge auch unter einem vorsichtigen Optimismus zu verstehen sein.

Es gibt aber keinen Grund, nun mit großzügigen Gesten, dies wird unsere heutige Tagesordnung noch zeigen, umzugehen. Denn dann wären wir sofort wieder unter dem finanziellen Druck, dem wir uns nun wahrlich nicht aussetzen wollen.

Diese Zurückhaltung mahnen wir bei allen an, bei uns selbst, den anderen Fraktionen und letztlich auch bei Ihnen, Herr Bürgermeister.

Wir sollten die kleine finanzielle Verschnaufpause dazu nutzen, unsere Zukunftsinvestitionen (ÖPP), Städteplanung und andere Sanierungsmaßnahmen auf eine gesunde Basis zu stellen. Was letztlich ÖPP erbringen wird, weiß derzeit noch keiner mit fundierten Zahlen belegen zu können.

Der Haushalt, so hat sich in den Vorberatungen gezeigt, ist eng gestrickt und ohne größere Ausgabenposten niedergeschrieben worden.

Wie im letzten Jahr benutzen wir zwar ungern das Wort „niemals“, aber vorläufig wird es Steueranpassungen und Gebührenerhöhungen mit der SPD nicht geben. Die Grundsteuer wurde im vorletzten Jahr erhöht. Dies in einer Zeit, wo man Menschen pausenlos Mehrarbeit und Lohnverzicht abverlangt. Den Rentnern deutet man weiterhin Nullrunden über Jahre hinaus an. Alles bei gestiegenen Lebenshaltungskosten, enormen Zulagen bei Energiekosten und die gerade in Kraft getretenen 3 % Erhöhung der Mehrwertsteuer. Dies kann dem Bürger nicht mit weiteren Abgaben zugemutet werden.

Weiterhin sollte der Satz des Rechnungsamtsleiters am wichtigsten für heute und morgen für uns sein: „ Man sollte sich unbedingt Gedanken darüber machen, was **absolut notwendig** oder aber **nur wünschenswert** ist. „

Weiter schrieb der Rechnungsamtsleiter letztes Jahr: „..... dass es darum geht, unsere sehr umfangreiche Infrastruktur zu unterhalten und erhalten. Diese wird nun mit Ganztageschule, Schulmensa, Musikzug und Stadtbibliothek (sofern es verwirklicht werden sollte) noch umfangreicher.“

Verwaltungshaushalt

Dass es im Jahre 2007 eine **Zuführung zum Vermögen** in Höhe von 914.000 Euro gibt, ist erfreulich, muss aber unter dem oben Gesagten gesehen werden.

In diesem Zusammenhang darf auf den unbedingten **Eingang** der Finanzmittel aus dem **Grimmig-Gelände** hingewiesen werden, von denen die Zuführung grundsätzlich abhängt.

Die nun wieder gestiegenen **Steuereinnahmen und Zuweisungen** um 1,5 Mio Euro können zwar begründet werden, jedoch beziehen sich diese zum Teil auf den Abrechnungsmodus aus dem Vorjahr. Da waren wir dermaßen im Keller, dass nun das heute Vorgelegte als kleine Befreiung gesehen werden muss.

Die **Gewerbesteuereinnahmen** sind weiter rückläufig und zeigen eigentlich deutlich auf, dass trotz Erweiterung und zur Verfügungstellung von Gelände keine Einnahmesteigerungen mehr erwartet werden dürfen. Diese pessimistische Prognose wird so auch von vielen gesehen.

Die Erhöhung des Gemeindeanteils an der **Einkommensteuer** um 516.000 Euro zeigt, dass sich dort der eingeschlagene Weg

wieder zu einem stabilen Faktor entwickelt. Zeigt uns weiterhin, dass der Aufbau der Infrastruktur wichtig ist, um die Steuerzahler in diese Stadt zu holen und um sie einzubinden.

Die **Sachkostenbeiträge für Schulen** liegen wiederum um 6,5 % nach 7,5 % unter denen des Vorjahres. Auch hier erkennen wir wieder die Kürzungen des Landes zu Ungunsten der Kommunen. Diesmal trifft uns eine **Erhöhung der Kreisumlage** nicht und wir hoffen, dass sich dieser Trend noch einige Jahre fortsetzt. Dafür sollten wir auch einmal unseren Kreisräten danken, insofern sie an diesem „Stillstand“ mitgewirkt haben. Dies tun wir, weil wir in den vergangenen Jahren auch nicht mit Kritik an ihnen gespart haben. Dass die **Betriebskosten der städtischen Einrichtungen** um 111.000 Euro gegenüber dem Vorjahr sinken, zeugt wiederum von dem Gesagten, dass wir sparen und kurz treten, wo immer es auch geht.

Es sind keinerlei Mittel für unser ÖPP – Projekt angesetzt und der Sanierungsbeginn liegt in der Zukunft und wir schlagen uns mit weiteren Neubaumaßnahmen (FES) herum. Nach unseren Vorstellungen hätten bis heute zumindest eine, wenn nicht zwei Schulen saniert werden können, wenn, wie bereits vorgesehen, mit dieser Aufgabe vor einigen Jahren begonnen worden wäre.

Für die **Sanierung von Wohngebäuden** wenden wir dieses Jahr 20.000 Euro auf. Letztes Jahr noch mit Euphorie 177.000 Euro für das erste Haus in der Wasserturmstraße bereitgestellt, ist dies nun wieder zurückgestellt und findet nicht unsere Unterstützung. Hätten wir doch dadurch eine prägende Substanz im Ortskern von Eppelheim erhalten. Dies wäre das klassische Beispiel gewesen, wie man gezielt und mit einigen Mitteln die Sanierung betreiben kann. Das Werkzeug der Machbarkeit und die zeitliche Folge lägen einzig und alleine in unserer Hand.

Das Weiterkommen zur Installation der **Unterkünfte für Obdachlose** und sozial Schwache ist etwas ins Stocken geraten, wir werden dies aufmerksam verfolgen und zu gegebener Zeit darauf zurückkommen.

An dieser Stelle gilt es auch einmal auf unsere **Kernzeitbetreuung und den Schülerhort** hinzuweisen. Dort haben wir einen Zuschussbedarf von 72.000 Euro bzw. 88.000 Euro. Wie wir finden, ist dies gut und zukunftsträchtig angelegt und inzwischen zu einer Selbstverständlichkeit geworden, die unserer aller Anerkennung verdient.

Einen ganz großen Dank möchten wir für die von uns geforderte Sanierung des **Seniorentreffs** aussprechen. Mittel werden zur Verfügung stehen und wie wir hören, ist bereits mit den ersten Maßnahmen begonnen worden. Dank an Herrn Krawczyk und an sie, Herr Bürgermeister.

Die **Bezuschussung der Vereine**, dieses Jahr wiederum mit 62.000 Euro angesetzt ohne die Investitionen der Plätze und Hallen, findet unsere uneingeschränkte Zustimmung. Kleinigkeiten (Peanuts) im Vergleich zu den geplanten Maßnahmen im schulischen Bereich.

Hinweisen möchten wir auch nochmals auf das von der Landesregierung aufgelegte Programm zur Stellenschaffung eines **Jugendbegleiters**. Großzügige Unterstützung wird von dort angekündigt und wir sollten die Einreichungsfrist nicht ungenutzt verstreichen lassen.

Ein besonderer Dank an die Kollegen und den Bürgermeister zu unserer Anregung für das Wiedereinführen einer **Spende an die 3. Welt**. Dies sind immerhin 7.500 Euro und der Verwendungszweck wird im Laufe des Jahres bestimmt.

Übrigens auch einmal erwähnenswert, wie tapfer und zuverlässig Jahr für Jahr die **Darlehens- und Zinseinnahmen der Eisbären** an die Stadt zurückgeflossen sind. Dies hat auch zur dreijährigen Aussetzung dieser Einnahmen geführt, nun, da dieser Verein unverschuldet in eine Zwangslage geraten ist.

Der enorme Zuschussbedarf für Kegelstadion und weitere Forderungen werden Gegenstand eines weiteren TOP am heutigen Abend sein.

Eine Mammutaufgabe wird noch in diesem Jahr unser **Verkehrsgutachten** und dessen Umsetzung sein. Dies wird nicht ohne Reibungen geschehen können und es ist ein großes Stück an Verantwortung, Unvoreingenommenheit und Mut durch den Gemeinderat erforderlich.

Die **Abwasserbeseitigung** wird diesmal mit 74.000 Euro Zuschuss abschließen. Dies nehmen wir zur Kenntnis, obwohl im letzten Jahr noch ein Überschuss von 111.000 Euro, gibt es keinen Anlass zur Beunruhigung. Immer noch Nachwirkungen der großen Investitionsmaßnahmen für den Ringkanal Süd.

Im **Bestattungswesen** gibt es unsererseits die feste Vorgabe, keine Preisanpassungen nach oben aus den eingangs gemachten Gründen der enormen derzeitigen Belastungen der Bürger zu machen.

Die **Personalkosten** mit ihrer Steigerung von 3,33 % sind moderat und finden so unsere uneingeschränkte Zustimmung.

Fragen:

Uns wurde eine Aufstellung der Personalkosten an den Schulen in Aussicht gestellt, die jedoch noch nicht vorliegt. Wann wird dies geschehen ?

Es ist festzustellen, dass die Reinigungskosten erheblich von den ehemaligen Ausgaben bei den budgetierten Stellen abweichen. Wie kommt dies zustande ?

Die Kosten aus der externen Vergabe „Reinigung“ sind im Haushaltsplan nicht geändert. Warum ?

Es ging eine Spende für die Skaterbahn ein, diese fehlt nach wie vor im Haushalt.

Soweit zum Verwaltungshaushalt.

Vermögenshaushalt

Dass dieses Mal 914.000 Euro vom Verwaltungshaushalt zugeführt werden, wurde bereits mehrfach erwähnt. Angesichts klammer Kassen ist dies schon ein erwähnenswerter Vorgang. Es brauchen keine Mittel aus der **allgemeinen Rücklage entnommen** werden und dies lässt einem schon etwas durchschnaufen. Dies ist jedoch nicht endgültig und kann sich durch unüberlegte Zusagen und Ausgaben schnell in das Gegenteil umwandeln.

Wir verbrauchen weniger **Vermögen** und hoffen, dass sich dieser Vorgang fortsetzt.

Die bereits im letzten Jahr aufgeführten Maßnahmen wie Sanierungsgebiet III

Straßenbau

Kanalbau

Ausbau von Feldwegen

Umbau der FES (Ganztagesschule)

Wohnraum für Obdachlose

sollten nun endlich begonnen bzw fortgeführt werden.

Der **Grunderwerb Grenzhöferstraße/Hauptstraße** ist realisiert worden und es bleibt abzuwarten, wie in dieser Sache weiter entschieden wird. Keinen schnellen und kurzlebigen Überlegungen sollten wir uns hingeben, sondern mit Weitblick und Zeit dieses Areal zu etwas Gelungenem werden lassen.

Weiter gehen wir von **Veräußerungen** von über 1 Mio Euro aus, was wiederum bedeutet, keine Zuführung, wenn diese Verkaufsgeschäfte nicht stattfinden.

In Sachen **Ausbau Grenzhöfer Weg** (von der Eisenbahnbrücke bis zur Gemarkungsgrenze Richtung Plankstadt) sollte mit Heidelberg intensiver verhandelt werden. Denn der derzeitige Zustand an dieser Straße ist nicht weiter hinnehmbar.

Wieder überwiegen im Vermögenshaushalt die Nullen, will heißen, kein Geld für Neuinvestitionen ist vorhanden.

Wir haben, sofern alles gut gehen sollte, eine **Zuführung an die allgemeine Rücklage** von 404.000 Euro, was einem Gemeinderat eigentlich wieder ein zufriedenes Gefühl geben könnte. Trotzdem wollen wir nochmals auf den unbedingten Sparwillen hinweisen und der Spenderfreudigkeit einen Riegel vorschieben.

Fazit

Wenn, wie niedergeschrieben, der Schuldenstand Ende 2006 bei 87 Euro/Einwohner liegt, muss die Welt für Eppelheim wirklich nicht untergehen. Doch riesengroße Aufgaben liegen vor uns und dürfen uns über das doch recht erfreuliche Zahlenwerk nicht hingewähren lassen.

Wirtschaftsplan des Wasserwerkes

Dabei sollte beim **Erfolgsplan** noch eine Aufklärung über den Jahresverlust von 220.040 Euro von der Verwaltung gegeben werden.

Die Haupteinnahmequelle von 1,2 Mio Euro durch **verkauftes Trinkwasser**, was einen Verbrauch von 750.000 kbm ausmacht, sollte hierbei nochmals Erwähnung finden. Wir haben inzwischen unsere Kohlefilteranlage wieder in den Kreislauf eingeschaltet, um die absolute Sicherheit unseres Trinkwassers zu gewährleisten.

Der Ansatz für die **Betriebsführung** bleibt bei den vertraglich festgelegten 166.000 Euro.

Beim **Vermögensplan** wird die Maßnahme „**Messeinrichtung für Störungsweiterleitung**“ vorgesehen. Dies dient wohl der erhöhten Wasserüberwachung und findet somit unsere Unterstützung.

Der **Schuldenstand** wird wohl bei 4,6 Mio Euro liegen, was einen Schuldenstand von 323 Euro/Einwohner ausmacht. Wir sehen hier eine wohl steigende Tendenz und sollten dies bei der positiven Darstellung der Gesamtverschuldung pro Einwohner nicht unerwähnt lassen.

Soweit die Ausführungen unserer Fraktion zum diesjährigen Haushalt. Wir haben dieses Mal auf Wiederholungen und Rechnungsamtsleiter-Zahlen verzichtet und sind nur auf die wesentlichen Punkte eingegangen.

Die Fraktion der SPD gibt ihre Zustimmung.

Abschließend noch ein aufrichtiges Dankeschön an Herrn Müller und Herrn Büssecker sowie die gesamte Verwaltung für den vorliegenden Bericht.

Bürgermeister Mörlein sagt zu, die von **Stadtrat Wesch** aufgeworfenen Fragen klären zu lassen und den Gemeinderat darüber zu informieren.

Aus dem Ortsgeschehen

Osterhase kam mit einem Blumen Gruß

Mit Primeln wünschte Bürgermeister Dieter Mörlein den Senioren in den einzelnen Treffs ein schönes Osterfest.



Gleichzeitig verabschiedete er beim kommunalen Seniorentreff Ruth Megerle, die seit 15 Jahren bei der Betreuung der Senioren am Mittwochnachmittag geholfen hat. Ihr unermüdlicher Einsatz ist ein Vorbild für die nachkommenden Helferinnen. Mit einem Bild des Eppelheimer Wasserturms bei Morgenrot bedankte er sich bei ihr und wünschte ihr für die Zukunft vor allem Gesundheit.

Anneliese Giese bedankte sich bei ihrer Helferin im Namen des gesamten Teams mit einem Blumenstrauß.

Ruth Megerle versicherte, dass sie zum Aushelfen gerne wieder kommen würde.



Sportlerehrung 2007



18 Sportlerinnen und Sportler und 6 verdiente Vereinsmitglieder konnte Bürgermeister Dieter Mörlein am vergangenen Freitag im Bürgersaal für ihre sportlichen Erfolge und ihre Verdienste ehren.

Die zu Ehrenden hatten am Ratstisch Platz genommen und das Stadtoberhaupt begrüßte auch die Gäste, unter Ihnen Ehrenbürgerin Inge Burck, Stadträte, Vereinssprecher Klaus Preuß und Vereinsvorstände.

Zunächst aber wurden alle musikalisch durch Sabine Krawczyk und Julian Gramm mit einem Lied von Anouk „Sacrifice“ begrüßt.

„Sport ist Mord“ mit diesen weltbekannten Worten von Sir Winston Churchill eröffnete Bürgermeister Mörlein seine Ansprache. Trotz Sportboykott, Nikotin und Whisky erreichte Churchill ein hohes Alter. Dies sei allerdings in der heutigen Zeit völlig gegen den Trend. Sport diene nicht allein der körperlichen Fitness. „Sport ist ein sozialer Baustein in allen Lebenslagen“ stellte Mörlein fest. Leider aber werden die Ziele immer höher, weiter, schneller gesteckt. Oft müssen die Sportlerinnen und Sportler mehr Belastungen auf sich nehmen und Training allein reicht nicht aus. Aus diesem Grunde greifen die schwarzen Schafe zu illegalen Hilfsmitteln, was aber dem sauberen Sport insgesamt sehr schadet, denn letztlich sollten Profisportler Vorbilder der Jugend sein. In Eppelheim ist der Sport sauber, stellte Mörlein fest. Allerdings unterliege der Sport, wie alles in einer Stadt, auch dem demografischen Wandel. Die Anforderungen an die Jugend nehmen zu. Schule und Ausbildung fordern ihren ganzen Einsatz. Aber auch andere Angebote, insbesondere im Teenageralter lassen die Motivation, Sport in einem Verein zu treiben, schwinden.

Die Vereine müssen sich Gedanken machen, was in Zukunft angeboten wird. Sportstudios schießen wie Pilze aus dem Boden. Die Eltern sind beide berufstätig und die Erziehung liegt oft beim Staat. Dort können die Vereine unterstützend helfen.

Eppelheim unterstützt seine Vereine nicht schlecht, jedoch höre er in fast allen Vereinsversammlungen, dass es auch noch mehr sein könnte. Deshalb sieht das Stadtoberhaupt schon die Notwendigkeit, die Förderrichtlinien neu zu definieren. Viele Vereine stoßen an ihre finanziellen Grenzen. Die Hallenzeiten stehen neu zur Diskussion.

Die Sportlerinnen und Sportler, welche er heute ehren wolle, haben jedoch den Namen der Sportstadt Eppelheim bekannt gemacht. Seinen Dank richtete er auch an die Trainer und Betreuer der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler.

Die Vereinsarbeit werde immer komplizierter, so dass mehr Fachkräfte benötigt werden, die sich auch im Steuer- und Arbeitsrecht, Versicherungen, Sport- und Betriebswirtschaft auskennen. Gerade hier müsse man feststellen, dass der junge Unterbau fehle. Deshalb rege er zum wiederholten Mal an, einen Geschäftsführer für alle Vereine zu benennen. Dieser erledigt die administrative Arbeit, ohne dass die Vereine ihre Selbstständigkeit verlieren.

Bürgermeister Mörlein ehrte folgende Sportlerinnen und Sportler sowie erfolgreiche Mitglieder von Liebhabervereinen:

Rolf Beigel	Verein der Vogelfreunde	Goldmedaille bei den deutschen Meisterschaften mit chin. Zwergwachtel
Peter Brauch	SG Poseidon	Mehrfacher Badischer Meister
Sabrina Butteweg	ASV Abt. Judo	Baden-Württembergischer Meister 4x200m Rücken Staffel
Matthias Daichendt	SG Poseidon	Nordbadische Meisterin im Judo
Philipp Herold	SG Poseidon	dreifacher Baden-Württembergischer Meister, Freistil, Rücken, Brust Staffeln
Lena Käding	SG Poseidon	vierfacher Baden-Württembergischer Mastersmeister 1500m Lagen, 400m Lagen, 400m Freistil
Konrad Lagaly	SG Poseidon	Bezirksmeisterin 50 m Rücken
Sebastian Metzler	TVE	Badischer Jahrgangsmeister 50 m Rücken
Andreas Nagel	SG Poseidon	Jugendregionalmeister 2000m Hindernislauf
Nico Sauter	SG Poseidon	dreifacher deutscher Mastersmeister, 1500 m Freistil, 200 m Schmetterling, 400 m Freistil
Dennis Schäfer	TVE	vierfacher Baden-württembergischer Meister, Brust, Lagen, Rücken Staffel und Brust Staffel
Marcus Schäfer	KVE	Jugendregionalmeister im Kugelstoßen mit 11,06 m
Stefan Teichert	SG Poseidon	Badischer Meister
		Deutscher Quadrathlon Meister, Deutschland Cup Sieger 2006 (Schwimmen, Radfahren, Paddeln und Laufen)

Philip Uhrig
Andrea Weber
William Wille
Verena Stache

SG Poseidon
SG Poseidon
ETC
KVE

Badischer Meister offene Klasse 200 m Freistil
zweifache Baden-württembergische Mastersmeisterin, 400 m Lagen, 200 m Lagen
Baden-württembergischer Meister Herren 30 und Badischer Meister
Goldmedaille im Paarkegeln bei den Juniorenweltmeisterschaften, Silber-
medaille mit der Mannschaft, Bronzemedaille mit dem Mixed Tandem
Baden-Württembergischer Meister 4x200 m Brust Staffel

Dirk Wolf SG Poseidon

Sie alle erhielten eine Urkunde, die kleine Jahresmedaille der Stadt Eppelheim mit dem Wasserturm, eine Rose sowie die Welt- und deutschen Meister ein Buchgeschenk.

Folgende verdienste Vorstandsmitglieder wurden geehrt:

Melitta Steinbächer AGV Eintracht
Karlheinz Perschewski MSC

seit 15 Jahren Schriftführerin
seit mehr als 10 Jahren in der Vorstandschaft, Hauptkassier, Hauptverantwortlicher LKW-, Bus- und Fahrradturniere

Werner Fießer Reiterverein
Roland Bitz VdK
Helmut Lares Verein der Vogelfreunde

seit 1955 im Verein, 2. Vorsitzender, Turnierleiter
seit 1999 Vorsitzender der Ortsgruppe des VdK
seit vielen Jahren Vorsitzender des Vereins der Vogelfreunde

Sie erhielten die große Bürgermedaille mit dem Wasserturm sowie ein Buchgeschenk und eine Rose.

Bevor Bürgermeister Dieter Mörlein Walter Fein vom ASV Eppelheim eine besondere Ehrung zu teil werden ließ sangen und spielten Sabine Krawczyk und Julien Gramm „Ironic“ von Alanis Morissette.

„Walter ist da, wenn's klemmt“ so die Schlagzeile über einem Artikel in der RNZ. Ob Grillmeister oder Funktionär, Walter Fein ist beim ASV der Mann für alle Fälle. Seit 55 Jahren ist Walter Fein beim ASV und jeder kennt ihn. Als Hausmeister für das Clubhaus und die Sportanlage, als Grillmeister bei Festen und in der Abteilung Fußball als Funktionär und Mitglied der Hauptvorstandschaft. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert schaut Walter Fein bei seinem ASV nach dem Rechten. Der Verein ist sein Hobby und er kann es auch ausüben, wie und wann immer er will; denn seine Frau Erika hat für seine ASV-Arbeit glücklicherweise sehr viel Verständnis. Sie selbst ist Übungsleiterin in der Frauengymnastik.

Bürgermeister Mörlein betonte, dass er jetzt immer so weiter machen könnte, denn die Verdienste von Walter Fein seien umfangreiche. Seine Karriere im ASV begann er als linker Stürmer und linker Verteidiger. Er war in der 1. Mannschaft und auch bei den „Alten Herren“ klickte er noch fleißig mit. Er war Jugendtrainer, Mitglied des Spielausschusses, ist Fördervereinsmitglied und wenn ihm Zeit übrig bleibt organisiert er oft Wanderungen oder Reisen. Der Gemeinderat hat auf seinen Vorschlag hin beschlossen Walter Fein den Ehrenbecher der Stadt Eppelheim zu überreichen. Mörlein dankte Walter Fein für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und wünschte ihm noch viele Jahre bei seinem ASV. Erika Fein überreichte er einen Blumenstrauß.

Bürgermeister Mörlein lud alle Anwesenden zum Umtrunk und Imbiss ein.



Geschwindigkeitsmessung 20.03.2007

Uhrzeit	Messstelle Strasse	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		10-15 km/h		15-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
12.15-13.15	Seestraße	151	24	15,89%	18	11,92%	6	3,97%	0	0,00%	0	0,0%
13.30-14.00	Peter-Böhm-Straße	53	2	3,77%	0	0,00%	2	3,77%	0	0,00%	0	0,0%
14.10-15.50	Hildastraße	570	62	10,88%	53	9,30%	7	1,23%	2	0,35%	0	0,0%
16.10-17.50	Kirchheimer Straße	187	47	25,13%	30	16,04%	8	4,28%	8	4,28%	1	0,5%

Stadtbibliothek

Öffnung in den Osterferien!!!

Während der Osterferien von Montag, 02.04. bis Samstag, 14.04.07 ist wie folgt geöffnet:

Mi., 11.04.07 13-18 Uhr
Fr., 13.04.07 13-18 Uhr
Sa., 14.04.07 10-13 Uhr

Ab Montag, 16.04.07 sind die Ausleihzeiten wieder wie gewohnt.

Das Team der Stadtbibliothek Eppelheim wünscht ein schönes Osterfest.

Neue Medien

Spielfilme auf DVD

By k/Steff

Margarete Steiff

Sie schenkte ihren Traum den Kindern der Welt – den Teddybär. Unter der Regie von Xaver Schwarzenberger mit Heike Makatsch.

(Bambi, Bayerischer Fernsehpreis, Emmy Award u.a.) (89 Minuten, o. Altersbeschränkung).

Se I1/Groß

Charles Chaplin: Der große Diktator

(120 Minuten, ab 6 Jahren, schwarz-weiß). Deutsch, Englisch, Deutsch für Hörgeschädigte. Mit Charles Chaplin und Paulette Goddard.

Se I1/Kind

Die Kinder des Monsieur Mathieu

Ein Film von Christophe Barratier. Mit Gerard Jugnot, Francois Berléand, Kad Merad. (93 Minuten, ab 6 Jahren).

Deutsch, Französisch, deutsche Untertitel für Hörgeschädigte. Ein Film um die Chorgründung und dadurch Vertrauensgewinn in einem französischen Internat für schwer erziehbare Jungen.

Se I1/Lang

Fritz Lang: M - Eine Stadt sucht einen Mörder

(106 Minuten, ab 12 Jahren, schwarz-weiß). Deutsch, Hörfilm-Fassung für Blinde.

Eine Stadt wird monatelang von einem pathologischen Kindesmörder terrorisiert. Immer größer wird die Nervosität der Polizei und die

Bevölkerung sieht in jedem Verdächtigen den Mörder.

Se I1/Pret

Pretty Baby

Ein Louis Malle Film mit Keith Carradine, Susan Sarandon, Brooke Shields. (105 Minuten, ab 16 Jahren). Deutsch, Englisch, Französisch, Holländisch, Italienisch, Norwegisch, Schwedisch, Spanisch. Bellocq ist ein Fotograf im Jahre 1917, der vom Rotlichtviertel in New Orleans förmlich besessen ist. Violet ein junges Mädchen von 12 Jahren, verzaubert Bellocq...

Se I1/Wie i

Wie im Himmel

Es ist ein Abenteuer das eigene Paradies zu finden. Oscar Nominierung 2005 – bester ausländischer Film. Ein Film von Kay Pollak, mit Michael Nyquist, Frida Hallgren, Lennart Jäckel und Helen Sjöholm. (127 Minuten, ab 12 Jahren). Deutsch, Schwedisch, Untertitel Deutsch, Schwedisch.

Ein Musikstar, dessen Lebenstraum sich erfüllt, als er lernt, die Menschen und sich selbst zu lieben.

Romane – Bestseller

SL/Dörr

Doris Dörrie: Und was wird aus mir?

Rainer, einst hoffnungsvoller Jungregisseur aus Deutschland in Hollywood, lebt nur noch auf Pump und nur für die paar Wochen, in denen er seiner Teenager-Tochter Allegra die Nummer vom erfolgreichen Superpapa vorspielen kann...

SL/Meye

Stephenie Meyer: Biss zur Mittagsstunde

„Verflucht“, murmelte ich, als ich mir den Finger am Papier schnitt. Ich zog es weg, um mir die Wunde anzusehen. Ein kleiner Blutstropfen quoll aus dem winzigen Schnitt. Benommen schaute ich auf – und traf auf die fiebrigen Blicke von sechs ausgehungerten Vampiren...“

SL/Mart

Harald Martenstein: Heimweg

Als Joseph aus russischer Kriegsgefangenschaft zurückkommt, überrascht es ihn kaum, dass seine Frau Katharina, die schöne Tänzerin, ihn nicht am Bahnhof abholt. Aber das Eifersuchtsdrama, in das er hineingerät, verblüfft ihn dann doch.

SL/Pete

Veronika Peters: Was in zwei Koffer passt. Klosterjahre.

Warum entschließt sich eine junge Frau, ins Kloster zu gehen? Wer sind die Menschen, die einem dort begegnen? Zwölf Jahre später packt sie ihre Koffer, um in Berlin ein ganz neues Leben zu beginnen.

SL/Sett

Diane Setterfield: Die dreizehnte Geschichte

Die beliebteste Schriftstellerin in England beschließt, dem Tode nah, sich ihrer Vergangenheit zu stellen und berichtet der Buchhändlerin Margaret Lea die schockierende Wahrheit über sich und ihre Zwillingsschwester.

Sachbücher

Ce/ADAC

ADAC Camping, Caravaning Führer 2007 - Deutschland/ Nordeuropa- Südeuropa

Die ADAC-Camp Card für über 1000 attraktive Sparangebote in ganz Europa. Campingplätze im ADAC-Test.

Gc u/alte

Die alternde Gesellschaft

Herausgegeben von Gotthard Breil. Beiträge zur wissenschaftlichen Grundlegung zur Unterrichtspraxis. Konsequenzen, Arbeitsmarktperspektiven, Generationenvertrag, Sozialversicherungen, Reformen, Gesundheitssystem u.a.

Hb k1/Sozi

Soziale Marktwirtschaft. Stagnation, Umbau oder Neubeginn?

Herausgegeben von Uwe Andersen. Beiträge zur wissenschaftlichen Grundlegung und zur Unterrichtspraxis.

Hh k1/Konz

Franz Konz: Der kleine Konz 2006/2007

Das Arbeitsbuch mit 1000 Steuertipps. Der Formularberater für die Steuererklärung 2006. Mit den Einkommenssteuertabellen für 2006.

Hh k1/Taxm

Taxman 07: Steuererklärung 2006

Lexware (2 CD-ROM) Steuerhandbuch, Benutzerhandbuch.

Hh k1/Wiso

Wiso Sparbuch 2007. Steuerklärung 2006 mit Tipps und Tricks. (1 CD-ROM + Handbuch).

Yb n1/Wort

Sönke Wortmann: Deutschland. Ein Sommermärchen

Ein offizieller Dokumentarfilm des FIFA-Wolrd Cup 2006. Untertitel für Hörgeschädigte, Hörfilmfassung für Sehbehinderte (DVD, 107 Minuten, ab 6 Jahren).

Yb n2/Simo

Sven Simon: Deutschland 2007. Handball Weltmeisterschaft

Mit Fachkommentaren von Erhard Wunderlich. Bildband.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 09. April

Johann Schurin	79 Jahre
Marie Kazirsch	78 Jahre
Palmiro Blasi	74 Jahre
Gertraut Sieben	74 Jahre
Alix Schell	73 Jahre
Erna Weisgerber	72 Jahre

Dienstag, 10. April

Elisabeth Sohn	87 Jahre
Dorothea Schuhmacher	84 Jahre
Hans Fischer	73 Jahre
Bertriede Krieger	70 Jahre

Mittwoch, 11. April

Gertrud Eckelt	95 Jahre
Gertrud Struck	71 Jahre

Donnerstag, 12. April

Brigitte Urban	93 Jahre
Christine Friedrich	76 Jahre
Maria Bechhaus	71 Jahre
Gerhilde Neuer	71 Jahre

Freitag, 13. April

Konstantinos Kandilanaptis	74 Jahre
----------------------------	----------

Samstag, 14. April

Rita Fortini	79 Jahre
Elisabeth Lefrank	79 Jahre

Sonntag, 15. April

Magdalena Tihelka	83 Jahre
Anna Steeb	78 Jahre
Katharina Schmidt	77 Jahre
Manfred Deckert	75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Veranstaltungen der Stadt

V O R S C H A U

28.04.07



Geschichten aus der Schachtel
– Theater für die Kleinsten

04.05.07



Songs & Lyrics
Duo Hey Babe!

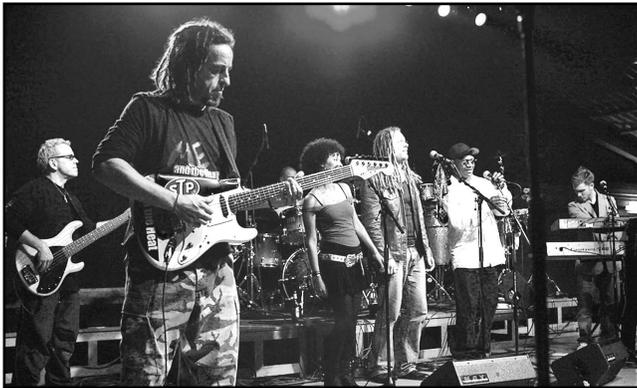
11.05.07



Leipziger Pfeffermühle
Politisches Kabarett

Kartenverkauf und Gutscheine:
Rathaus Eppelheim, 06221-794-151
www.eppelheim.de/rwh



Samstag, 14. April 2007, 20 Uhr
U n d e r g r o u n d - P a r t y**Benefizkonzert mit Livemusik von:**
Me and the Heat und Essential
in der Tiefgarage der RWHEintritt: 7,00 Euro
Tickets im Rathaus Eppelheim, 06221-794-151 oder im
Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstraße 96, Eppelheim**Die junge Seite****Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzingen Str. 31**
Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

Di	16.00 – 20.00 Uhr
Mi	17.00 – 20.00 Uhr
Do, Fr	16.00 – 21.00 Uhr
Sa 14-tägig	18.00 – 22.00 Uhr (14.+28. April)

**Teenietreff – bis 14 Jahre**- immer mittwochs ab 16.00 Uhr -
11.04.: Tag der Gesellschaftsspiele
18.04.: Wir reparieren das Wildbienenhaus**Homepage ist überarbeitet**

Die Homepage des Postillion e.V. ist überarbeitet. Da einige neue Einrichtungen eröffnet wurden, war das einfach an der Zeit, wie Vorsitzender Stefan Lenz versicherte. Zumal der Zugriff enorm ist. 59999 Besucher hatten die Seite des Postillion e.V. im Monat März 2007 besucht, auf der Informationen über zehn Jugendhäuser, sechs Kindertageseinrichtungen, einen Erziehungshilfestützpunkt und viele andere Angebote der Kinder- und Jugendhilfe abrufbar sind. Die Seite ist bewusst sehr einfach gehalten. Es sollen vor allem Informationen abrufbar sein, so dass auch ein analoger Internetnutzer die Seite nutzen kann.

Ein Besuch lohnt sich: www.postillion.org**Arbeiterwohlfahrt Eppelheim****Was tun in den Pfingstferien? Die AWO Rhein-Neckar e.V. hat ein Angebot: Beliebte Kinderfreizeit in Epfenbach/Odenwald 02.06.-09.06.2007**

Die Kinderfreizeiten in Epfenbach gehören schon lange zu den beliebtesten Freizeiten des AWO-Ferienwerks. Ob Ihr Kind nun zum ersten Mal alleine verreist oder schon öfter mitgefahren ist: langweilig wird es in Epfenbach nicht.

Untergebracht sind die Kinder in einem umgebauten, alten Schulhaus. Dort gibt es jede Menge Platz zum Spielen und Rumtoben. Ob Schwimmen, Nachtwanderung, Geländespiele oder Discoabend... in Epfenbach ist immer etwas los.

Für alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren bietet das Ferienwerk in diesem Jahr an Pfingsten eine Freizeit in Epfenbach an.

Der AWO Ortsverein Eppelheim unterstützt auch dieses Jahr wieder Eppelheimer Kinder und Jugendliche die auf einen Zuschuss angewiesen sind. Anfragen hierzu bitte an Elfi Thompson, AWO Eppelheim, Tel.: 760333 oder per Mail an thompson@awo-eppelheim.de.Nähere Informationen sowie das gesamte Ferienprogramm 2007 erhalten Sie unter Telefon: 06203-9285-40 (8-20 Uhr), per e-mail unter jugend@awo-rhein-neckar.de oder unter www.awo-eppelheim.de**Senioren****Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 10. April bis 15. April 2007****Dienstag, 10. April:** Treff: 9.30 Uhr, Uni-Bibliothek im Neuenheimer, Feld 368, EG, Führung durch die Universitätsbibliothek im Neuenheimer Feld, Anmeldung erforderlich; Treff: 11 Uhr, Uni-Bibliothek im Neuenheimer, Feld 368, EG, Führung durch die Institute der Naturwissenschaften im Neuenheimer Feld, Anmeldung erforderlich; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Fotografien“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Werner Jacobsen „Mit dem Rad durch den Spreewald“, Diavortrag;**Mittwoch, 11. April:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Hasel-**THEATER Hemshofschachtel**
Heiße Bräute machen Beute**Sonntag, 15. April 2007, 20 Uhr**
EPPELHEIM - RUDOLF-WILD-HALLE

Aufgrund finanzieller Probleme beabsichtigen Vivianne, Lisbeth und Hedwig, eine Bank zu überfallen. Nachdem sie ihren Plan in die Tat umgesetzt haben, fällt den Damen auf, dass so ein Bankraub doch nicht so ganz einfach von der Bühne zu gehen scheint.

Ein Missgeschick reiht sich an das nächste und zu allem Übel erscheint auch noch ein Kommissar! Doch der bleibt leider nicht der Einzige, der etwas von dem Bandentrio will! Freuen Sie sich auf das heißeste Gangstergespann vom Hemshof!

Karten im Rathaus Eppelheim, 06221-794151,
www.eppelheim.de/rwh oder im Bücherpunkt am
Rathaus, 06221-7570053Das Team der Rudolf-Wild-Halle wünscht den Abonnenten und Besuchern der Kulturveranstaltungen und allen Eppelheimern ein **frohes Osterfest**.

beck „Mythos Heidelberg I“, Vortrag mit Rezitation; Treff: 12 Uhr, Eingangshalle der Uni-Bibliothek, Führung durch die Universitätsbibliothek in der Altstadt, Anmeldung erforderlich; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Mythos Heidelberg II“, Vortrag mit Rezitation; Treff: 14.30 Uhr, Uni-Platz vor der Buchhandlung Ziehank; Führung durch die Institute der Geisteswissenschaften in der Altstadt, Anmeldung erforderlich; 15 Uhr, Bethanien-Lindenhof, HD-Rohrbach, Franz-Kruckenber-Str. 2, Bärbel Kramer „Gedächtnistraining“, Vortrag mit Übungen;

Donnerstag, 12. April: Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturfahrt „Rosenheim, Molsheim, Avolsheim“; Treff: 10.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Karlsruhe mit „12.000 Jahre Geschichte in Australien“ und „Katzent in der Kunst“; 15 Uhr, Alte Aula in der Alten Universität, Dr. Mechthild Neumann „Ein italienischer Bildhauer am Hofe Philipp II. von Spanien – Pompeo Leone“, Diavortrag, Anmeldung erforderlich;

Freitag, 13. April: Treff: 9 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt „Neustadt a.d. Weinstraße“ mit der „Karte ab 60“; Treff: 10 Uhr, Hbf. HD vor Ibis-Hotel, Konzert-2-Tagesfahrt: „Musikstadt Trossingen und Kloster Beuron – Akkordeon grenzenlos 2007“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hansjoachim Räther „Die Geschichte Luxemburgs“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hildegard Offermann „Rom – die ewige Stadt“, Diavortrag;

Samstag, 14. April: Treff: 7 Uhr, Hbf. HD vor Mc Donalds, Kulturreise „Entlang der Adria: Von Venetien bis San Marino“;

Sonntag, 15. April: 16 Uhr, Nationaltheater Mannheim, „Die Frau ohne Schatten“, Oper von Richard Strauß.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Schulen und Kinderbetreuung

Kindergarten Friedrich Fröbel

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens möchten sich auf diesem Wege recht herzlich bei der Firma A. Lauerwald (Dachdeckermeister) für den neuen beweglichen Basketballkorb bedanken. Nachdem unser altes Netz endgültig entsorgt werden musste, war die Freude bei den Kindern sehr groß, als Herr Lauerwald bereit war, uns einen neuen Korb zu sponsorn.

Für unser schönes Außengelände haben wir nun wieder eine zusätzliche Bereicherung.

Herzlichen Dank sagen hiermit die Kinder und das Team!



Kindergarten Scheffelstraße

Für die Schulanfänger des Kigas Scheffelstraße war es ein besonderes Highlight: der Leseabend.

In der vergangenen Woche trafen sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen am späten Nachmittag in der Einrichtung, um gemeinsam einen Leseabend zu erleben.

Gelesen wurden: „Als Lisabet sich eine Erbse in die Nase steckte“ von Astrid Lindgren und „Ätze das Tintenmonster“ von Ursel Scheffler und Erhard Dietl

Jedes Kind durfte sich für eines der beiden Bücher entscheiden.

Nach einer kurzen Begrüßung begann auch schon die erste Leserunde. Im Turn- und im Matratzenzimmer machten es sich die Kinder auf Kissen und Decken bequem und lauschten gespannt den Geschichten von „Lisabet“ und „Ätze“.

Als ca. die erste Hälfte der Bücher gelesen war, durfte sich jeder ein eigenes Lesezeichen basteln. Aus Perlen, Federn und schönen Satinbändern entstanden viele kleine Lesewürmer, welche als Lesezeichen verwendet werden können.

Danach trafen sich alle zum gemeinsamen Abendessen. Mit Käse- und Wurstbrot und frischer Rohkost stärkten sich die kleinen und großen Zuhörer, um dann in die zweite Leserunde zu starten. Da sich mittlerweile die Abenddämmerung zeigte, bewirkten Kerzen und Duftöle eine besondere Stimmung in den Vorleseziimmern.

Die Kinder lauschten interessiert und begeistert den weiteren Abenteuern.

Sowohl das Buch von „Ätze“ als auch von „Lisabet“ wurde an diesem Abend bis zum Ende gelesen.

Viel zu schnell verging der gemeinsame Abend, aber die Vorfreude auf das nächste Highlight wurde noch größer: die Schulanfängerübernachtung im Sommer!



Kindergarten Sonnenblume

Wissenschaft zum Anfassen

„Kindergartenlabor“ zu Besuch im evangelischen Kindergarten „Sonnenblume“

„Der Clown macht Experimente“ so hieß ein interessanter Vormittag. Insgesamt 20 Kindergärten aus unserer Region waren von der Stiftung Kinderland Baden- Württemberg ausgewählt worden und bekamen Besuch vom Clown.

Am Freitag, den 9. März hieß es für alle Kinder und Erzieher der Sonnenblume „Ausprobieren und Spaß dabei haben“.

Der Bildungsc clown Jörn Birkhahn, ursprünglicher Chemie- und Sportlehrer, hat mit 10 Stationen versucht, den Kindern die unterschiedlichsten naturwissenschaftlichen Gesetze nahe zu bringen. „Für die Versuche gab es drei Voraussetzungen die erfüllt werden mussten: sie sollen ungefährlich und ungiftig sein und immer funktionieren, denn nur so bleibt den Kindern die Begeisterung erhalten.“ So haben die Kinder z.B. Gummibärchen tauchen lassen, ohne dass diese nass wurden oder beim Überstülpen verschieden großer Gläser getestet, wann die darunter befindliche Kerze schneller ausgeht. Das Interesse und die Experimentierfreude hielt bei den Kindern bis zum Schluss an und man hat in den Augen der Kinder gesehen, dass so ein Tag einfach nur Spaß macht und

überwältigend war. Jedes Experiment ist fast immer geglückt und jedes Kind konnte seine Erfahrungen mit nach Hause nehmen. Viele wissenschaftlich begeisterte Eltern haben die Stationen betreut und so dieses Erlebnis erst möglich gemacht. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön vom Team der „Sonnenblume“ an unsere fleißigen Helfereltern.



Flohmarkt im Kindergarten Sonnenblume

Die Elternbeiräte des Kindergartens Sonnenblume veranstalten am **Samstag, den 21. April 2007 von 14.00 - 17.00 Uhr** einen **Flohmarkt rund ums Kind**. Dazu sind Schnäppchenjäger herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Standgebühr beträgt 5,- EUR. Tische sind mitzubringen.

Der Erlös ist für den Kindergarten bestimmt. Anmeldung ab sofort bei Ulrike Ripper unter Tel. 06221-766 716.

Kindergarten St. Elisabeth

Dieses Jahr stand die Faschingszeit in unserem Kindergarten ganz unter dem Motto **PIRATEN**.

Im ganzen Haus wurden dazu viele spannende Abenteuergeschichten gehört, Bilderbücher angeschaut, fetzige Piratensongs gesungen, gebastelt und gespielt und in jeder Gruppe ein Piratenfest gefeiert. Alle Kinder kamen verkleidet und es gab Mutproben, Piratenprüfungen, eine aufregende Schatzsuche und natürlich auch einen leckeren Piratenschmaus zur Stärkung.

Zum krönenden Abschluss unserer Seeräuberzeit besuchten alle vier Gruppen die Piratenausstellung im Historischen Museum in Speyer. Dort erfuhren wir Spannendes aus dem Piratenleben und durften viele Sachen ausprobieren. Toll war es, selbst einmal am Steuer zu stehen, ein Segel zu hissen, in der Hängematte zu liegen und im Sand nach einem Schatz zu buddeln.

Für unsere Kinder war es ein schönes Erlebnis, an das wir uns noch lange erinnern werden.

Vorschulkinder vom Kindergarten St. Elisabeth besuchten Schuhmachermeisterin Frau Hettinger

Am 7. und 14. März 2007 besuchten die Vorschulkinder von je zwei Gruppen des Kindergartens St. Elisabeth die Schuhmachermeisterin Frau Hettinger in der Scheffelstraße 6 in Eppelheim. Bereits schon vor der Tür der Werkstatt wurden wir von Frau Hettinger erwartet und herzlich begrüßt. In der Werkstatt konnten die Kinder sehen wie das Skelett eines Fußes aussieht und erfuhren, dass der Fuß aus 28 Einzelknochen besteht. Da Frau Hettinger auch neue Schuhe anfertigt, muss sie die Größe des Fußes für den Schuhträger/in genau vermessen. Mittels eines Abdruckes in eine Schaummasse oder ein Stempelabdruck ist die Größe und Breite des Fußes genau feststellbar. Wie dieser Abdruck gemacht wird, durften zwei Kinder vor den anderen Kindern demonstrieren. Danach konnten die Kinder zusehen, wie ein Paar Stiefel und ein Paar Slipper mit einem neuen Absatz versehen wurden. Etliche Arbeitsgänge sind notwendig bis der noch etwas überstehende neue Absatz abgeschliffen und mit etwas Farbe bepinselt wird, damit er zur Farbe des Schuhs passt. Den letzten Schliff bekommt der reparierte Schuh dann, wenn er mit farblich passendem Wachs poliert wird. „Sieht aus wie neu!“, staunten die Kinder. An gleich zwei Paar angefangenen neuen Schuhen in verschiedenen

Arbeitsstadien konnten die Kinder sehen, wie aus dem ursprünglich flach daliegenden Leder ein Schuh wird. Frau Hettinger nagelte den angefangenen Schuh an einen Leisten, der in der Größe dem Fuß des Kunden entspricht, der den Schuh später tragen wird. Bis die so genannte Brandsohle an dem Schuh befestigt ist und später der fertige Schuh dem Kunden verkauft werden kann sind viele Arbeitsgänge notwendig. Das konnten die Kinder und ihre Erzieherinnen anhand der interessanten Demonstration und Erklärung von Frau Hettinger nachvollziehen.

Für ihre Bereitschaft den Kindern etwas von ihrer Handwerkskunst zu vermitteln, möchten sich die Kinder und ihre Erzieherinnen des Kindergartens St. Elisabeth ganz herzlich bedanken.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

Fr	06.04.	10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) und dem Singkreis Pfr. Göbelbecker
		18.00	Ökumenischer Jugendkreuzweg Beginn 18 Uhr Kath. Kirche, Ende gegen 19.45 Uhr in der Evang. Kirche
Sa	07.04.	22.00	Feier der Osternacht mit Osterfeuer Pfrin. Mayer-Jäck Abendmahl und Konfirmanden-Taufen und dem Ad-hoc-Chor Täuflinge: Fabian Paterok und Edgar Rilling
So	08.04.	8.00	Auferstehungs- Gottesdienstfeier auf dem Friedhof, mit dem Posaunenchor Pfr. Jäck
		10.00	Ostergottesdienst mit Taufen und dem Posaunenchor Pfr. Jäck Täuflinge: Luca Barone, Leon-Andre Müller, Martha Sophia Ritter Im Anschluss an den Gottesdienst Abendmahlfeier
		10-11.30	Erlebnis- Kindergottesdienst mit Osterfrühstück Ki-Go Team Gottesdienst Pfrin. Steinebrunner Im Rahmen des Kanzeltausches
Mo	09.04.	10.00	
Di	10.04.	20.30	Taizé -Gebet.
Fr	13.04.	20.00	Abendmusik des Kammerchores der Jungensingwochen in der Josephskirche

Bitte beachten!

Da vom 31.03.2007 bis 15.04.2007 Osterferien sind, treffen sich die Gruppen erst wieder nach den Ferien, zu den gewohnten Zeiten.

Ökumenischer Jugendgottesdienst:

„Jugendkreuzweg am Karfreitag“

Am Karfreitag, 6. April wird es für Jugendliche beim Ökumenischen „Jugendkreuzweg“ die Möglichkeit geben, Jesu letzte Lebensstationen zwischen dem letzten Abendmahl mit seinen Jüngern und seinem Tod am Kreuz zu bedenken und nachzuerempfinden.

Beginn um 18 Uhr in der katholischen Kirche Eppelheim.

Ende wird gegen 19.45 Uhr in der evangelischen Kirche sein. (ro)

Einladung zum Taferinnerungsgottesdienst am 15. April um 10.00 Uhr

Eingeladen sind alle getauften Kinder der Vorschule sowie der 1. und 2. Klasse. Die Kinder wurden nach Stichtag angeschrieben. Alle Kinder, die trotzdem kein Anschreiben bekamen, können sich gerne noch im Pfarramt anmelden. (Tel. 760027)

Küchenkraft gesucht

Wir suchen für den evangelischen Kindergarten „Sonnenblume“ eine Küchenkraft, die mittags ca. 1 Stunde täglich, Geschirr spült und die Küche fertig macht. Dies gilt nur als Krankheitsvertretung und kann oft nur kurzfristig stattfinden. Bitte melden Sie sich bei Frau Schmidt, Kindergarten Sonnenblume, Daimlerstr. 27, Tel. 765250

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppeleim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppeleim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 9-12 Uhr	Mo+Di: 14.30-16 Uhr	Do: 14.30-18 Uhr	

Gottesdienste

Do.	05.04.	21-24	Gebetswache in der Christkönigkirche (21.30 – 22.30 Kfd)
Fr.	06.04.	11.00	Kinderkreuzweg
		15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi
		18.00	Ökumenischer Jugendkreuzweg (Beginn Christkönigkirche)
Sa.	07.04.	16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
		21.00	Osternachtfeier mit Tauffeier
So.	08.04.	18.00	Festliche Eucharistiefeier zu Ostern
Mo.	09.04.	18.00	Feierliche Ostervesper
Di.	10.04.	20.30	Ökumenisch. Abendgebet nach Taizé (ev. Pauluskirche)
Mi.	11.04.	10.00	Eucharistiefeier (Haus Edelberg)
Do.	12.04.	17.00	Eucharistiefeier mit den Erstkommunikanten, anschließend Probe für den Weißen Sonntag
Sa.	14.04.	8.00	Laudes (Josephskirche)
So.	15.04.	9.45	Abholung der Erstkommunikanten in St. Luitgard
		10.00	Festliche Eucharistiefeier zur Erstkommunion

Gründonnerstag, 05.04.2007 Gebetswache

Die Kfd - Frauengemeinschaft lädt ein zur Teilnahme an der Gebetsstunde ab 21.30 Uhr in der Christkönigkirche. Die Kirche bleibt bis 24.00 Uhr geöffnet zur weiteren stillen Gebetswache.

Ostern 2007

Im Anschluss an die große feierliche Osternachtfeier am Samstag, 07.04.07 um 21.00 Uhr in der Christkönigkirche lädt der Pfarrgemeinderat zu einem frohen Umtrunk mit kleinem Imbiss ein. Für den Imbiss bitten wir Sie um Ihre Mithilfe, in dem Sie Gebäck oder traditionelle Osterspisen Ihrer Familie mitbringen. Am Ostersonntag sind die Kinder nach dem festlichen Gottesdienst um 18.00 Uhr zur Ostereiersuche eingeladen.

Morgen- und Abendlieder mit dem Kammerchor der Jugendsingwoche

am **Samstag, 14.04.07, 20.00 Uhr** in der Josephskirche
Die 8.ökumenische Jugendsingwoche wird von Ostermontag, 09.04. bis zum Weißen Sonntag, 15.04.07 im evangelischen Gemeindehaus in Oftersheim zu Gast sein. Die ca. 20 jungen Menschen im Alter von 15 bis 30 Jahren treffen sich 2007 bereits zum achten Mal und kommen zum großen Teil aus Eppelheim und der näheren Umgebung. Die Teilnehmer proben drei Mal täglich jeweils zwei bis drei Stunden. In Oftersheim werden die Jugendlichen aber nicht nur proben, sondern auch gemeinsam spielen, schlafen, essen und selbst kochen.

Zur „Abendmusik“ am Samstagabend, den 14.04.07 um 20 Uhr in der Josephskirche in Eppelheim lädt der Kammerchor der 8. ökumenischen Jugendsingwoche herzlich ein.

Der Kammerchor der 8. ökumenischen Jugendsingwoche unter der Leitung der diesjährigen Dirigentin, der Schulmusikerin Lina von Berg aus Niederbayern, singt anspruchsvolle geistliche und weltliche Morgen- und Abendlieder aus verschiedenen Epochen. So werden in diesem Jahr u.a. Stücke von Heinrich Schütz, Carlo Gesualdo, Johannes Brahms und Max Reger, aber auch von unbekannteren Komponisten wie Petr Eben zu hören sein.

Der Eintritt ist wie immer frei. Die Kollekte am Ausgang wird für die

Erhaltung der Josephskirche verwendet.

Jubiläumfest des Kfd - Diözesanverbandes in Freiburg

Unser Kfd -Diözesanverband feiert seinen 90. Geburtstag! Wir wollen uns der Wallfahrt unseres Dekanates anschließen und laden alle Kfd-Frauen herzlich zum Mitfahren ein! Die Fahrt führt uns nach Freiburg, wo wir im Münster zu Freiburg mit Weihbischof Dr. Paul Wehrle Gottesdienst feiern. Anschließend erwarten uns viele verschiedene Programmangebote auf dem Münsterplatz, die zum schauen und Mitmachen einladen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wann: am 15. Juli 2007

Wo: in und um das Freiburger Münster

Anmeldungen bis 15. April 2007 bei Frau Doris Borchardt, Tel: 76 02 58.

Kirchliche Sozialstation
Eppelheim
Hilfe, die sich sehen lässt!

Scheffelstraße 11
Tel. 763832
Sprechzeiten:
Mo-Fr 8.30-12 Uhr



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4your.de

Fr	06.04.	9.30	Karfreitagsgottesdienst in HD-Wieblingen
Do	08.04.	9.30	Ostergottesdienst in HD-Pfaffengrund
Mo	09.04.	9.45	Abfahrt HD-Hbf. zum Jugendtreffen mit Bezirk KA II

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

Parteien

CDU



Der CDU Stadtverband Eppelheim lädt ein zu einem Politischen Stammtisch

Termin: **Dienstag, 10. April, 20:00 Uhr**

Ort: **Kath. Gemeindezentrum** St. Franziskus

Gäste sind herzlich willkommen

SPD www.spd-eppeleim.de



Rück – und Ausblick in der Jahreshauptversammlung

Zahlreich erschienen die Mitglieder und Altgemeinderäte, um sich persönlich darüber zu informieren wie es um die SPD Eppelheim bestellt ist und mit welchem Engagement sich Vorstand, Fraktion und unsere Vertretungen in Kreisrat und Kreisvorstand aktiv mit ihren Aufgaben einbringen, und damit kommunale, regionale,

Landes- und Bundespolitik unterstützen.

Ortsvereinsvorsitzende Renate Schmidt konnte in ihrem Bericht zur geleisteten Arbeit des Vorstands bereits eine umfangreiche und positive Bilanz für das Geschäftsjahr 2006 ziehen. Örtliche Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Pflege der Homepage, die Mitarbeit vieler Vorstandsmitglieder in regionalen SPD Gremien, die neue Jusogruppe vor Ort, Erhalt des Landtagsmandates von Rosa Grünstein, dies alles spricht für eine fundierte und effiziente Zusammenarbeit aller im Ortsverein.

Kassier Gerhard Schneckenburger erhielt ein Lob von den Kassenprüfern und wurde einstimmig entlastet. Selbstverständlich hinterlässt jeder Wahlkampf gewisse Spuren im Kassenbestand, jedoch ist eine gewisse Beständigkeit durch die Unterstützung der Mitglieder zu erkennen und der Stand der Mitgliederzahl lässt hoffen, dass dies erhalten bleibt.

Stadtrat Alexander Pfisterer konnte in Stellvertretung für den Fraktionssprecher Lothar Wesch wieder über zahlreiche Aufgaben und Entscheidungen der Fraktion berichten, wobei sich hier viele Angelegenheiten und Themen seit Jahren widerspiegeln bzw. wiederholen, deren Abschluss und Regelung für Stadt und Infrastruktur auch nicht in absehbarer Zeit eine Lösung finden wird. Über Jahre berichtet die Fraktion über dringende Schulsanierungen, notwendige Lärmschutzmaßnahmen, eine balancierte und solide Stadtentwicklung, eine notwendige Verkehrsplanung, und dennoch ist nicht zu erkennen wann hier dem Gemeinderat die Vorlagen gegeben werden, die eine fundierte Beschlussfassung herbeiführen. Bei den notwendigen Schulsanierungen mittels ÖPP, also nicht aus eigener Kraft, wurde nun bereits über eine längere Zeit viel investiert in Beraterverträge, und sollte ÖPP wirklich zum Tragen kommen, sind das Belastungen bis in die nächste Generation, die haushaltsmäßig noch nicht abzuschätzen sind. Deshalb sieht sich hier die SPD Fraktion nicht in der Lage dieses Finanzierungsmodell mitzutragen, wirkt aber im Lenkungsausschuss mit, um konstruktiv einen Beitrag zu leisten, eine Schulsanierung herbeizuführen. Zu dem Bericht der Fraktion gab es eine rege Aussprache mit vielen Anregungen seitens der Mitglieder.

Anschließend erfolgte der Bericht von Renate Schmidt als Kreisrätin. Die wesentliche Botschaft für den Haushalt 2007 ist der Erfolg, den Hebesatz der Kreisumlage insbesondere aufgrund der positiven Entwicklung der Steuerkraftsummen der Gemeinden mit 35,1 % unverändert lassen zu können und dass dies nach der derzeitigen Finanzplanung auch in den kommenden Jahren möglich sein müsste. Erfolgreich war die Kreistagsfraktion in ihrem Bemühen, Verhandlungen mit der MVV in die Wege zu leiten, damit vorläufig die Müllverbrennungskosten gesenkt werden. Die SPD-Kreistagsfraktion sprach sich gegen den Bau einer neuen Müllverbrennungsanlage aus.

Als stellvertretende Vorsitzende des Kreisvorstands leitete sie gleich über in den Bericht aus diesem Gremium. Äußerst positiv ist hier zu bewerten, dass die Verteilung der Aufgaben in Verantwortungsbereiche effiziente Wirkung zeigt. Auch ist die Initiative, Kreisvorstand und Kreistagsfraktion auf einem speziellen Parteitag zusammenzubringen gut gelungen. Eine grundlegende Satzungsänderung ermöglicht nun, den neuen Anforderungen und Aufgaben gerecht zu werden.

Die Bilanz 2006 war erfolgreich für die Aktiven vor Ort. Und der Ausblick auf 2007 ist bereits gefüllt mit den unterschiedlichsten Aktivitäten und Herausforderungen. Fulminant war der Neujahrsempfang der SPD Rhein-Neckar mit Matthias Platzek. Und in Eppelheim finden bereits Veranstaltungen statt mit aktuellen Themen und Diskussionsteilnehmern, mit Gästen aus unterschiedlichen regionalen und Bundesgremien, Garant dafür, dass Informations- und Diskussionspodien geschaffen werden, die konstruktiv dazu beitragen, kritisch und ausgewogen vor Ort die Möglichkeit zu bieten, damit unterschiedlichste Meinungen zur Politik ein Podium erhalten.

Osterinfostand am Samstag, 7. April 07, 9 – 12 Uhr, Wasserturmplatz. Eine Osterüberraschung wartet auf alle Besucher. (et)

Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball

Bambini

Am Sonntag den 25.03.07 trafen sich 16 Kinder ihre Eltern und 2 Trainer bereits um 8.15 Uhr am ASV-Platz. Zusammen ging's dann nach Nußloch zum Bambinispieltag. Zwei Mannschaften waren am Start. Vor jedem Spiel schwören sie sich mit ihrem „Kampfbruf“ im Kreis ein. So was motiviert und unsere Jungs zeigen ein super Zusammenspiel. Alle Chancen wurden voll ausgenutzt, auch wenn der Ball „nur“ die Pfosten oder den gegenerischen Tormann traf. Es wurde weiter gekämpft, die Abwehr stand wie eine Mauer. Mit vollem Einsatz wurde ein Rückstand verhindert. Sogar größeren Gegnern hielten sie stand und nur das eigene Unglück stand dem Sieg im Weg. Kompliment an die Stürmer Tim Oskar, Mika und Sam. Kevin und Jason hielten auch das ganze Turnier über ihre Kisten sauber, auch Dank der Abwehr. Eine Spitzen Leistung von allen Eppler-Bambini-Stars!!!!

Mannschaft 1 gegen Rettigheim I 1:0
Sandhausen I 0:0
Pfaffengrund 2:0

Kevin Riegler(Tor),Sammy Rühle,Torben Sander,Piet Bufe,Fabian Brieger,Simon Vetter,Oskar Wolf(3),Tim Uebele

Mannschaft 2 gegen Nußloch 2:0
Rettigheim II 0:0
Sandhausen II 0:0

Jason Ehrhard(Tor),Adrian Binsch,Leon Schlottahuer,Christoph Klenk, Laura Schell,Sam Eckert(1),Sebastian Schwenn,Mika Farinango(1)



ASV Judo / Ju-Jutsu

ASV-Judokas erfolgreich beim Osterturnier in Zeiskam

Am 21. und 22. April fand das diesjährige Osterturnier in Zeiskam für die Altersklassen U11 und U14 statt.

Bei den unter 14jährigen am Samstag mussten leider 5 Kämpfer des ASV Eppelheim krankheitsbedingt absagen, so dass nur **Pierre Butteweg** als einziger Kämpfer in dieser Altersklasse für den ASV Eppelheim an den Start gehen konnte. In der mit 16 Teilnehmern am stärksten besetzten Gewichtsklasse bis 34 Kilogramm gewann Pierre gleich mit einem Fußfeiger gegen den Zeiskamer Kämpfer Holl. Die nächste Begegnung gegen Lukas Jäger aus Lorsch beendete er ebenfalls vorzeitig mit einer Kontertechnik. Den Einzug ins Finale musste er gegen den späteren Turniersieger und Kaderathleten aus Ludwigshafen Nico Schäfer abgeben. Im darauf folgenden Kampf um den dritten Platz konnte er trotz zahlreicher Aktionen nicht genug Punkte sammeln und verfehlte dadurch einen Podiumsplatz. Trotzdem eine beachtliche Leistung und den 5. Platz in dieser starken Gewichtsklasse.

Am Sonntag gingen dann unsere Kleinsten, die unter 11jährigen an den Start. Für viele war es ihr erstes Turnier überhaupt. Alle Judoka wurden in kleine gewichtsnahen Gruppen eingeteilt um auf diese Art langsam und ohne zu großen Erfolgsdruck an den Wettkampfsport herangeführt zu werden. Alle konnten so ihr Talent unter Beweis stellen und erste Erfahrungen sammeln. Sie zeigten ansprechende Leistungen und ließen sich auch nicht aus der Ruhe bringen, wenn sie einmal einem erfahrenen Kämpfer gegenüberstanden. Am Ende konnten sie mit zahlreichen Medaillen und Urkunden nach Hause gehen.



Der ASV Eppelheim beglückwünscht alle Judoka zu den erreichten Platzierungen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

U11w	-23kg Natascha Danzer	2. Platz
	-27kg Ayca Bizer	2. Platz
U11m	-36kg Nima Norouzi	2. Platz
	- 23kg Elias Pflästerer	3. Platz
	- 29kg Yannik Dietzow	3. Platz
	- 30kg Gavin Fitzgerald	3. Platz
	- 31kg Sven Eisenschmidt	3. Platz
	- 32kg Daniel Reinhold	3. Platz
	- 37kg Sascha Heß	3. Platz
U14m	-34kg Pierre Butteweg	5. Platz

ASV Turnen und Leichtathletik

Turnerinnen bei Mannschaftswettkämpfen in Eberbach erfolgreich

Am 24. März startete eine Mannschaft des ASV Eppelheim bei den Einzel- und Mannschaftswettkämpfen im Gerätturnen der allgemeinen Klasse in Eberbach. Die Turnerinnen des ASV waren fast alle zum ersten Mal bei einem Wettkampf am Start und dementsprechend groß war natürlich auch die Aufregung.

Die Turnerinnen turnten die Pflichtübungen A1-A3 an den Geräten Sprung, Barren, Schwebebalken und Boden.

Für den ASV turnten: Madlein Schmittus, Lara Bräumer, Sarah Fölsch, Lisa Unglaube und Annika von Wolfframsdorff.

Die Mannschaft konnte mit 23,35 Punkten bei einem sehr großen Teilnehmerfeld einen guten 13. Platz erreichen. Vielleicht gelingt es den Mädchen im Herbst eine Mannschaft bei den Rundenwettkämpfen zu stellen und so regelmäßig Wettkämpfe zu bestreiten.

Unsere Übungsstunden im Gerätturnen (weibl.) finden wie folgt statt:

Montags: 16.30-17.45 Uhr 6-9 Jahre

Donnerstags: 17.00-19.00 Uhr 10-18 Jahre

Auskünfte bei Michaela Günther, Tel: 06221 3264943, E-Mail: michaela-guenther@gmx.de



**Bürger
Kontakt** Eppelheim
Büro e. V.

BürgerKontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Wanderguppe

Die nächste Wanderung findet am **Mittwoch, 11.04.2007**, statt.

Treffpunkt: Rathaus 10h20

Abfahrt: 10h28, in Heidelberg 10h55 mit dem Bus 752 nach Dilsberg, dort Einkehr.

Am Nachmittag Wanderung nach Neckargemünd, ca. 2,5 Std.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Künzl, Tel.: 06221/764830.

Literatur- und Geschichtskreis

Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 18.04.07 um 15 Uhr** in

der Stadtbibliothek statt.

Die Besprechung des Romans „Der Untertan“ von Heinrich Mann wird abgeschlossen. Die Rolle der Lohengrinaufführung wird behandelt sowie der „Film zum Roman“, der am Karfreitag, 6. April, um 21 Uhr von 3SAT ausgestrahlt wird. Diskutiert werden sollen auch die ersten beiden Kapitel der nächsten Lektüre: „Landnahme“ von Christoph Hein.

Der Seniorenmittagstisch: ein interessantes Angebot

In der Hektik der heutigen Zeit ist für viele Menschen das Essen in gemütlicher Runde keineswegs mehr selbstverständlich. Das Kochen für eine Person macht oft keinen Spaß mehr und das Essen allein am Tisch schmeckt auch nicht immer besonders gut. Von Montag bis Freitag wird deshalb in einem freundlichen Raum im Keller des Rathauses ein **Mittagstisch** für Senioren angeboten. Gesunde und ausgewogene Ernährung wird von fleißigen Helferinnen serviert. Der Gast hat die Auswahl zwischen zwei Menüs, die man mit dem Kauf von Bons für die folgende Woche bestellen kann. Die Menüs bestehen jeweils aus Suppe, Hauptgericht und Nachtisch. Auch Getränke werden angeboten. Das Wichtigste aber ist die Unterhaltung in geselliger Runde.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Telefonnummern 794 107, 794 157 (zwischen 10 Uhr 30 und 13 Uhr) oder 764 221.

Kulturcafé: Erfahrener Kripo-Mann berät Senioren, 1.PHK a.D. Helmut Keller beim Kulturcafé

Helmut Keller arbeitet bei der Kommunalen Kriminalprävention e.V. Rhein-Neckar, einer Kooperation von Polizei und Gemeinden, die sich „Vorbeugen durch Aufklären und Beraten“ zum Ziel gesetzt hat.

Gleich zu Beginn konnte der Referent die gespannt zuhörenden Senioren beruhigen, die strafbaren Handlungen gegen Senioren sind im Rhein-Neckar-Kreis 2006 zurückgegangen. Übrigens finden sie oft gar nicht da statt, wo man sie auf Grund der Berichterstattung in den Medien vermutet, z.B. als Handtaschenraub auf offener Straße, sondern bei gewalttätigen Auseinandersetzungen in der Familie bzw. Streit wegen des Verhaltens eines Verkehrsteilnehmers.

Das schließt nicht aus, dass es durchaus sinnvoll ist, einige wichtige Vorsichtsmaßregeln zu kennen und zu befolgen. Oberster Grundsatz ist dabei Konfliktvermeidung, d.h. zunächst Aufsuchen von Sicherheitszonen wie im ÖPNV die Nähe des Fahrers, nachts gut beleuchtete Straßen, möglichst nicht allein, Geld im Brustbeutel, nur kleine Beträge. In vielen Situationen hilft Gelassenheit. Belagert eine Gruppe von Jugendlichen eine Treppe, ist die Frage: „Würdet Ihr mich bitte durchlassen?“, viel effektvoller und entspannender als wütendes Schimpfen.

Übrigens ist es eine Erfahrung, dass selbstbewusstes Auftreten, das sich auch in der Körpersprache äußert, potentielle Angreifer, die ja wehrlose Opfer bevorzugen, schon im Vorfeld abschreckt. Und solches selbstbewusstes Auftreten kann man trainieren. Die Polizei bietet kostenlos entsprechende Trainingseinheiten an, wie übrigens auch Beratung zur Sicherung von Wohnungen gegen Einbruch. Die Tel.-Nr. der Kriminalpolizeiischen Beratungsstelle der Polizeidirektion Heidelberg lautet 06221/991234.

Am Anfang des Treffens hatte Karl Klaus mit seinem Gedicht „Veilchens Kummer“ auf die alte Erkenntnis hingewiesen, dass Zufriedenheit nicht nur von den äußeren Umständen, sondern stark auch von der eigenen Einstellung dazu abhängt und Zufriedenheit hat wieder viel zu tun mit der von Helmut Keller empfohlenen Gelassenheit.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

DJK Förderverein Fußball

Jahreshauptversammlung des DJK Fördervereins „Fußball“

Ein Verein lebt vom Idealismus vieler Mitglieder, aber auch vom lieben Geld.

Ohne finanzielle Zuwendungen von Gönnern und Förderern besonders für Sport treibende Vereine ist Mannschaftssport wie beispielsweise Fußball in der heutigen Zeit nur noch schwer durchführbar.

Aus diesem Grunde wurde auf Betreiben von Franz Adam vor zwölf Jahren ein Förderverein zur Unterstützung der DJK Fußball-Abteilung ins Leben gerufen. Franz Adam war es auch, der die Jahreshauptversammlung im DJK Clubhaus leitete. Adam ging in seinem Rechenschaftsbericht schwerpunktmäßig auf die finanziellen Zuschüsse und Leistungen sowohl an die Seniorenmannschaft wie auch an die Jugendabteilung des Vereins ein, bemängelte aber auch die verbesserungswürdige Kommunikation zu den Aktiven. - Kassenwart Hans Roos wurde eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung bescheinigt. Der neue Vorstand wurde zum ersten Mal für die nächsten beiden Jahre einstimmig gewählt. Den Vorsitz behält Franz Adam, unterstützt von Hans Roos als Stellvertreter, Kassenwart und Schriftführer. Als Kassenprüfer fungieren Klaus Widera und Eugen Riemensperger. Mit Fragen der Mitglieder über weitere Unterstützungsprojekte endete die Versammlung.



DJK - Judo

Benefizkonzert mit der Gruppe „strange affair“ am 30. April

Am **Vorabend zum 1. Mai**, der so genannten „Walpurgisnacht“, wo der Überlieferung nach wilde Hexen und kauzige Gnome ihr Unwesen treiben, hat sich die aufstrebende Judo-Abteilung der DJK wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Ab 16 Uhr wird ein sportliches Rahmenprogramm alle Besucher langsam aber sicher auf den Höhepunkt des Abends vorbereiten: das LIVE-Konzert der Gruppe „strange affair“ (Beginn: 19:30 Uhr) mit Musik aus den 60ern bis heute. Wer beim letztjährigen Benefizkonzert der Judo-Abteilung bereits dabei war, wird bestätigen können, dass diese Gruppe imstande ist, den Zuhörern kräftig einzuheizen. Dabei ist der **Eintritt frei**, und für Kaffee, Kuchen, warmes Essen, Salate und Getränke ist bestens gesorgt! Außerdem gibt es eine Tombola und einen Bücherlohmarkt.

An dem Rahmenprogramm wird noch eifrig gearbeitet. Nähere Informationen folgen in Kürze. An dieser Stelle sei nur schon mal soviel verraten: statt wilder Hexen und kauzigen Gnomen werden wir eifrigen Kindern bei einem spaßigen **Sumo-Turnier** zuschauen dürfen.

Das Ganze findet statt auf dem DJK-Sportplatz in der Boschstraße. Alle DJK-Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Judo Osterpokalturnier in Zeiskam

Viele junge Judokas aus Baden, Hessen, Pfalz, Württemberg, Saarland und Reinland strömten am vergangenen Wochenende nach Zeiskam zum Osterpokalturnier, um sich im sportlichen Wettkampf mit Gleichaltrigen zu messen. Unter diesen zahlreichen Teilnehmern befanden sich auch DJK Judokids aus Eppelheim.

Am Samstag traten zuerst **die Judokas der Altersklasse U14** an der Matte an. Die DJK Eppelheim war mit 10 Sportlern vertreten, wovon acht eigentlich noch der Ak. U12 angehören. Als ältester Jahrgang der unter 12jährigen durften jedoch auch sie schon die Wettkampfluft der „Großen“ schnuppern. Sie ließen sich nicht einschüchtern und erzielten tolle Ergebnisse. Alle 10 Judokas platzierten sich. Hervorzuheben ist Gent Dulatahu mit seinem 1. und Jacqueline Otchere mit ihrem 2. Platz. (Beide in Baden noch U12 Jahrgänge). Eine Medaille erlangten ebenso Fabian Endres und Floriana Dulatahu. Alles in allem erreichte diese junge Mannschaft in der Gesamtwertung U14, auf ihrem ersten Wettkampf von 40 Vereinen prompt den 7. Platz und war damit drittbester badischer Verein dieses Turnieres.

Einzelergebnisse Ak. U14:

Gent Dulatahu bis 31kg	1. Platz
Jacqueline Otchere bis 48kg	2. Platz
Fabian Endres bis 31kg	3. Platz
Floriana Dulatahu bis 63kg	3. Platz
Colin Otchere bis 43kg	5. Platz
Nadine Hallwachs bis 48kg	5. Platz
Madita Lazar bis 63kg	5. Platz
Tom Renz bis 34 kg	7. Platz
Michael Weiß Mare bis 37kg	7. Platz

Marcus Hafner bis 37kg 7. Platz

Am Sonntag waren die Kids der Alterklasse U11 dran. Die DJK kam zu diesem Turnier mit 16 Kindern, die ein hervorragendes Ergebnis erzielten. In der Gesamtwertung gewannen sie den Pokal für die zweitbeste Mannschaft und waren hier bester badischer Verein des Turniers.

Die Ergebnisse:

1. Plätze erreichten: Mona Frühauf (bis 24kg) Julia Mollet (bis 27kg), Dea Dulathau bis (32 kg), Mona Koita (bis 46 kg), Jan Mollet (bis 24kg), Dorian Weiß Mare (bis 26 kg).

2. Plätze erreichten: Janina Hohl (bis 34kg), Jonas Mollet (bis 24kg), Julian Otchere (bis 30kg), Ezra Bailer Jones (bis 33kg) und Yannick Gäbert (bis 50kg).

3. Plätze erreichten: Jan Oberdörfer (bis 26kg), Nikolas Dawid (bis 31kg), Alicia Hallwachs (bis 29 kg), Vanessa Carone (bis 31kg) und Mariama Ceeseey (bis 36kg).



TRAININGSZEITEN FÜR ANFÄNGER:

Dienstag um 16:00 Uhr (6-12 Jahre) und jeden
Mittwoch um 16:00 Uhr (3 bis 6 Jahre) im DJK Sportheim Boschstr. 10-12. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.
Weitere Informationen: Rok Kosir und Vanessa Rieger,
Tel:06223/865676 Email: djk-judo-eppelheim@gmx.de

Eissportclub Eisbären ECE

Osterhase meets Eisbären

Eishockey-Osterturnier bei den Eisbären

Alle Freunde des Eishockeysports sind am **8. und 9. April** ganz herzlich in die Eissporthalle in Eppelheim eingeladen. Dort findet das traditionelle Osterturnier des EC Eisbären Eppelheim e.V. statt. Dieses Turnier ist der Höhepunkt für die Mannschaften der Nachwuchsspieler im Alter von 10 bis 11 Jahren und 14 bis 15 Jahren zum Ende der Eishockeysaison.

Die jungen Eisbären freuen sich auf spannende Spiele gegen die Teams aus Hamburg, Heilbronn, Mannheim, München, Weiden, Schweinfurt und die Rheinland-Pfalz Auswahl.

Bei diesem Eishockey-Turnier zählen aber nicht nur Sieg und Punkte, sondern ebenso die Freude am Mannschaftssport und das Miteinander.

Für das leibliche Wohl der Gäste haben die Eltern der Spieler mit Speisen und Getränken an beiden Tagen gesorgt. Neben der Eisfläche werden Gewinnspiele mit attraktiven Preisen geboten. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Über zahlreiche Zuschauer würden sich die jungen Eisbären sehr freuen. Turnierstart an beiden Tagen 9.00 Uhr Ende mit Siegerehrung gegen 18.00 Uhr.

joyful voices eppelheim



Ein Rezept, wie man ernsthafte Chorarbeit und viel Spaß optimal verbindet – Mitmachen empfohlen!

Man nehme ca. 40 motivierte Gruppen-Gesangstalente (Anteil von Männern zu Frauen ca. 1/4 zu 3/4) und zwei unerschrockene Chorleiter und verfrachte sie an einem stürmischen und verschneiten Freitag im jüngsten Frühling in ein wunderschönes altes Anwesen im Elsass.

Man achte darauf, dass einer der Chormitglieder Koch ist und viele andere sich neben dem Gesangspart als fleißige Helferlein zur Verfügung stellen, um die Planung und den Einkauf zu machen oder vor Ort dem Küchenchef zur Hand zu gehen. Auch fleißige Spül- und Putzhände benötigt man zum Gelingen des Ganzen unbedingt.

Man gebe zu dem Ansatz in regelmäßigen Abständen die delikatesten Speisen, unzählige selbstgebackene Kuchen und reichlich Flaschen guten Weines und anderer alkoholischer und nichtalkoholischer Getränke.

Daneben achte man unbedingt darauf, dass die beiden musikalischen Profis sich intensiv um die - in mundgerechte Untergruppen zerteilten - Chormitglieder kümmern, bis Stimmen, Intonation, Aussprache und gesangliche Ausgestaltung sich zu einer homogenen und klangvollen Einheit verbinden.

Man trage alle gesanglichen Ausrutscher mit Humor und Sportsgeist, lache viel und würze die Abende mit Poker- und Würfelspiel, guten Gesprächen und (man höre und staune) noch mehr fröhlichem Gesang zur Gitarre, bei dem es mehr auf Kreativität und Lautstärke ankommt, als darauf, immer die richtigen Töne zu treffen.

Man wundere sich nicht, wenn drei Tage (und zwei Nächte) wie im Flug vergehen, wenn alle – trotz teilweise extrem wenig Schlafs – gut gelaunt und fröhlich sind und es unter diesen vielen Menschen, die sich sonst nur einmal wöchentlich für ca. zwei Stunden treffen, keinerlei Zank und Unfriede gibt.

So braut und schweiß man einen modernen Chor Schritt für Schritt zusammen und bereitet ein Konzert vor, das im Juni stattfinden wird und auf das sich die „joyful voices“, nicht zuletzt dank der positiven Gemeinschaftsergebnisse des Wochenendes, mit neuem Motivationsschub auch in der Zwischenzeit fleißig einstimmen.

Sollten Sie nun Appetit bekommen haben, an all diesen Genüssen teilzuhaben, dann kommen Sie doch montags um 20 Uhr zu unserer Chorprobe in den „Löwen“ (die Männerstimmen hoffen auf reichlich Verstärkung!) oder besuchen Sie am **16. Juni 2007 um 19 Uhr unser Konzert in der Josephskirche.**

Sie sind herzlich eingeladen!

TVE Handball www.tv-eppeleheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer 1): SG Heddeshheim II – TVE 19 : 29 (8 : 13)

Pflichtsieg in Heddeshheim

Wirkliche Mühe hatte Eppelheim nicht, bei dem bereits fest stehenden Absteiger SG Heddeshheim mit 19 : 29 (8 : 13) beide Punkte zu holen, denn die bessere A-Jugend des Gastgebers spielte zwar flott und unbekümmert, aber letztlich fehlte die nötige Durchschlagskraft gegen eine sich langsam festigende Eppelheimer Abwehr. Dem Rotationsprinzip folgend hüteten diesmal Stefan Plasnik und Michael Burck das Tor, und beide machten ihre Sache sehr gut, entschärften einige freie Würfe und je auch einen 7-Meter und ermöglichten so dem Angriff, etwas befreiter aufzuspielen. Dies wurde dann auch weidlich genutzt, Fehlwürfe vor allem von den Außenpositionen, dazu einige Fehlpässe schon in der Anfangsphase – aber ein Grund war schnell gefunden: das Harzverbot. Das machte am meisten Eduard Heier zu schaffen, der, von Anfang an manngedeckt, nicht so viele Würfe wie sonst bekam, diese aber in der 1. Halbzeit alle über das Tor semmelte: wie gesagt, es war der Ball. Mitte der 1. Halbzeit, Heddeshheim war noch einmal auf 5 : 6 herangekommen, setzten sich die Gäste, dreimal in Überzahl spielend, endgültig ab. Zwar verkürzte Heddeshheim nach der Pause wieder auf 3 Tore (11 : 14, 16 : 19), doch dann hatten die Gelben ihr Pulver weitgehend verschossen und Eppelheim steuerte einem nicht mehr gefährdeten Sieg entgegen.

Erfreulich im Eppelheimer Angriff war die Tatsache, dass man Muße hatte, wieder freie Chancen herauszuspielen, so dass sich alle eingesetzten Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten. Trainer Östringer meinte nach dem Spiel dann auch: „Ein Anfang ist gemacht. Wenn wir uns weiter so steigern, können wir auch am Samstag gegen Reilingen bestehen.“ Vor allem dürfte bis dahin der vergriffene Sebastian Dürr wieder einsatzfähig sein und dem Angriffsspiel weitere Impulse verleihen. (WE)

TVE: Herb, Burck, Plasnik; Hofmann (4), Hermann (2), Uloth (5), Heier (4/1), Hoch (5), Erb (7/4), Deisenroth (1), Schichtel (1).

Samstag, 31. März 2007

Landesliga (Männer 1): TVE – TBG Reilingen 33 : 27

Leistungssteigerung nach der Pause sorgt für gute Laune

Die Talsohle beim TV Eppelheim scheint endgültig durchschritten zu sein, denn beim 33:27-Erfolg über den TBG Reilingen glich zumindest die zweite Halbzeit einem steilen Berganstieg, wie er nach den letzten Auswärtsspielen nicht unbedingt zu erwarten war.

Dabei begann es gar nicht so besonders gut, zwei aussichtsreiche Konterchancen scheiterten an ungenauen Pässen, dazu Fehlwürfe – so konnten die Gäste zunächst mit 2:0 in Führung gehen. Erste Anzeichen einer veränderten Einstellung waren aber schon zu diesem Zeitpunkt zu erkennen, denn als nach sechs Minuten der TVE erstmals in Unterzahl agieren musste, zogen nicht etwa die Gäste davon, sondern die Eppler schafften den Ausgleich und konnten wenig später sogar selbst in Front gehen (4:3). Das Ausbauen des Vorsprungs misslang jedoch, die zwischenzeitliche Zwei-Tore-Führung war im Nu verspielt, als der Rückraum der Eppelheimer mit Justierungsschwierigkeiten beim Torwurf zu kämpfen hatte, demgegenüber lief TBG-Shooter Michael Menzel mit sechs Toren in Hälfte eins langsam warm. Sieben TVE-Fehlwürfe bei nur zwei Treffern in den letzten acht Minuten des ersten Abschnitts gaben Reilingen letztendlich die Chance, mit zwei Toren Vorsprung in die Pause zu gehen (11:13).

Was dort jeweils in den Kabinen geschah, entzieht sich dem Wissen des Berichterstatters, jedenfalls war der TVE bereits drei Minuten vor den Gästen wieder zurück auf der Platte, die Reilinger mussten erst durch nachhaltiges Pfeifen der Schiedsrichter aus ihrer Kabine gelockt werden. Ob sie bereits müde waren oder ahnten, was auf sie zukommen sollte? Die Hausherrn waren auf jeden Fall wild entschlossen, die schwache Angriffsleistung der ersten dreißig Minuten vergessen zu machen. Trotz einer Zeitstrafe gegen Eduard Heier dreißig Sekunden nach Wiederbeginn glichen die Gastgeber aus und gingen kurz später gar in Führung, die sie nicht mehr abgaben. Denn nun kam die große Zeit von Heier, der fast jeden seiner Würfe unter die Latte setzte, und als er in Manndeckung genommen wurde, spielten Waldemar Hermann und Robin Erb ein ums andere Mal die hervorragend disponierten Kreisläufer Tommy Deisenroth und vor allem Michael Hofmann frei, die die sich auftuenden Lücken in der Reilinger Deckung genüsslich nutzten. So war zehn Minuten vor Schluss die Partie quasi entschieden, als der wieder genesene und ebenfalls gut aufspielende Sebastian Dürr das 26:21 erzielte, kurz später konnten die Hausherrn gar auf sieben Treffer erhöhen (31:24). Bei der TBG hatte inzwischen Menzel sein Pulver verschossen, Schifferdecker und Hübner konnten nicht wie erwartet Akzente setzen und scheiterten oftmals am gut eingestellten Rainer Herb im TVE-Tor. HP Östringer strahlte nach dem Spiel. „So stell ich mir die Angriffsleistung vor, und wenn wir wieder mehr Spieler zu Verfügung haben, dann können wir vielleicht sogar sechzig Minuten Tempohandball spielen.“ Der Eppler Trainer kann nun getrost eine Woche unbeschwert Urlaub in Frankreich genießen, es geht wieder aufwärts beim TVE – die erste Anhöhe ist erklommen, doch zum Gipfel ist es noch ein weiter Weg. (WE)

TVE: Herb, Burck, Plasnik (n.e.); Hofmann (6), Heier (9), Hermann (2), Uloth (1), Hoch (3), Erb (1), Dürr (5), Deisenroth (6).

Landesliga (Damen): TVE – TV Edingen 29 : 14 (16 : 5)

Rumpfteam besiegt Absteiger deutlich

Ohne Mühen und mit nur 8 Feldspielerinnen überzeugten die Damen des TV Eppelheim gegen den, als Absteiger bereits feststehenden, TV Edingen mit einem 29 : 14-Sieg. Erfreulich dabei für Trainer Robert Krembsler, dass er wieder auf Bettina Herb, die nach einer Knöchelverletzung pausieren musste, zurückgreifen konnte. Bereits in der ersten Hälfte legte Eppelheim den Grundstein für den Sieg. Eine solide Abwehrarbeit und die beiden gut aufgelegten Torfrauen Beisel und Gross machten es den Gästen schwer, Tore zu erzielen. So ging man mit 16:5 beruhigt in die Pause.

Auch in der zweiten Hälfte setzte der TV Eppelheim sein überlegenes Spiel fort. Leider wurden zu viele Torchancen ausgelassen, weil man die Angriffe zu schnell und überhastet abschloss. Auch in der Abwehr ließ es Eppelheim lockerer angehen, was den Gästen noch 9 Treffer schenkte. Auf Eppelheimer Seite trugen sich alle Spielerinnen in die Torschützenliste ein. Auch wurden diesmal alle Siebenmeter erfolgreich verwandelt. Am Ende war es ein 29:14 Erfolg. (RK)

TVE: Groß, Beisel; Häuser (3), Hess (1), Herb (6/1), Robker (4), Kriechbaum (2), Schmied (2), Adler (6/3), Berthold (5)

Weitere Spiele:

Dienstag, 27. März 2007

C-Jugend (weiblich) LK: PSV Heidelberg – TVE 23 : 27

Freitag, 30. März 2007

3. Division (Männer 3): TSV Meckesheim II – TVE III 27 : 28

Sonntag, 01. April 2007

A-Jugend (männl.) Leistungsklasse: PSV HD – TVE 24 : 20

D-Jugend (männl.) Leistungsklasse: TSG Do'heim – TVE 31 : 27

Mit diesen Sieg steht die männliche D-Jugend des TV Eppelheim uneinholbar an der Spitze der Leistungsklasse (28 : 4 Punkte) und ist damit vorzeitig Kreismeister geworden. Herzlichen Glückwunsch!

1. Division (Männer 2): TSG Germania Do'heim – TVE II 33 : 39

3. Division (Männer 3): TSV Steinsfurt II – TVE III 32 : 18

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Damen 1): SG Heddeshheim II – TVE, Donnerstag, 12. April 2007, 19.30 Uhr, Nordbadenhalle Heddeshheim

TVE Leichtathletik

Schülerbahneröffnung der TVE-Leichtathleten am 22.04.2007

Zum Auftakt der Bahnsaison veranstaltet die Leichtathletikabteilung des TV Eppelheim nun schon zum 27. Mal die Schülerbahneröffnung, welche nach wie vor zu den größten Jugendveranstaltungen des Rhein-Neckar-Raumes gehört.

Sie findet am **Sonntag, den 22.04.2007** auf dem Sportplatz des TVE statt. Beginn der Wettkämpfe ist um 9 Uhr, das Ende wahrscheinlich gegen 17 Uhr.

Es werden abermals bis zu 600 Nachwuchssportler im Alter von 5-15 Jahren erwartet. Talente aus ganz Baden werden am Start sein und sich in den verschiedenen Disziplinen messen..

Das Team der Leichtathletikabteilung sowie viele freiwillige Helfer kümmern sich um die Organisation, um einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe zu ermöglichen.

Jeder von Ihnen ist herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen, für Ihr Wohl ist gesorgt und der Eintritt ist frei.

Sportabzeichenabnahme

Am **30.04.2007** findet um **18 Uhr** auf dem Sportplatz des TV Eppelheim die Sportabzeichenabnahme für die Langstrecken statt.

Nähere Einzelheiten bei Ingrid Müller unter 06221/763116 oder unter Mueller.Ingrid@web.de

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

VdK Ortsverband Eppelheim

Zuschuss für künstliche Befruchtung nur bei Ehe

Nur Ehepaare können von der gesetzlichen Krankenversicherung einen Kostenzuschuss bei künstlichen Befruchtungen erhalten. Die Praxis der Kassen, unverheirateten Paaren die 50-prozentige Kostenübernahme zu verweigern, ist laut Bundesverfassungsgericht (BVG) rechtens. Im zu Grunde liegenden Fall (Az.: 1 BvL 5/03) hatte eine 34-jährige Frau geklagt. Diese hatte wegen ihres zeugungsunfähigen Lebensgefährten den gleichen Kostenzuschuss für künstliche Befruchtungen geltend machen wollen, wie er Ehepaaren gewährt wird. Nach Auffassung der BVG-Richter sei Kinderlosigkeit keine Krankheit, weshalb der Gesetzgeber hier eine Beschränkung auf Ehepaare per Gesetz habe regeln dürfen. In ihrem Urteil hatten die Richter des höchsten deutschen Gerichts auch betont, dass der Gesetzgeber gar nicht verpflichtet sei, die Familiengründung im Wege künstlicher Befruchtungen mit Geld der gesetzlichen Kassen zu fördern. Andererseits sei es dem Gesetzgeber durchaus möglich, eine derartige Förderung auch auf Paare ohne Trauschein auszudehnen.

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Fr 06.04. bis So 15.04.2007

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Fr 06. April	ab 11 Uhr	Backfisch-Straßenverkauf	Vereinsheim	Angelsportverein „Früh-Auf“
Sa 07. April	9-12 Uhr	Osterinfostand	Wasserturmplatz	SPD
Die 10. April	20 Uhr	Politischer Stammtisch	Kath. Gemeindezentrum	CDU
Sa 14. April	20 Uhr	Benefizkonzert mit Me and the Heat und Essential	Tiefgarage Rudolf-Wild-Halle	Stadt / Team Underground
	20 Uhr	Abendmusik	Josephskirche	Kammerchor 8. ökumen. Jugendsingwoche
Ausstellungen				
21.03-20.04.	zu den Öffnungszeiten	Afghanistan - Bilder von Ghulam Seddig und Ghulam Rabani	Galerie im Rathaus	Afghanischer Frauenverein
sportliche Veranstaltungen				
08.+09. April	je 9-18 Uhr	Osterturnier	Eishalle	ECE
Sa 14. April	ab 14 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
So 15. April	ab 13 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball



Afghanistan - Ausstellung verlängert bis 20.04.2007

Der Erlös aus dem Verkauf der Bilder ist für den afghanischen Frauenverein bestimmt

Die Bilder sind zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen: Mo, Di, Do, Fr, 8:30 – 12 Uhr; Di 14 – 16 Uhr; Mi 14 – 18 Uhr

Weitere Informationen

Gefälschte Spendenaufrufe im Umlauf

Das Deutsche Rote Kreuz weist darauf hin, dass gefälschte Spendenaufrufe per Mail im Umlauf sind. Unter dem Betreff „Deutsches Rotes Kreuz ruft um Hilfe“ ruft der gefälschte Absender spende_hilfe@drk.de zu Spenden zugunsten der Opfer des – längst verjährten - Wirbelsturms Katrina auf. Der eingefügte Spendenbutton verlinkt auf ein Privatkonto.

Das Deutsche Rote Kreuz empfiehlt den Empfängern dringend, diese Mails zu löschen und auf keinen Fall unter dem angegebenen Link zu spenden. Rechtliche Schritte wurden bereits eingeleitet. Das Deutsche Rote Kreuz versendet Spendenaufrufe per Mail ausschließlich an Spender, die ausdrücklich ihre Zustimmung zu einer Kontaktaufnahme per Mail gegeben haben. Solche Mails sind immer personalisiert, d.h. der Empfänger oder die Empfängerin werden darin stets mit Namen angesprochen.